

	<p>Objekt: Porzellanmokkakanne "Rheingausäle"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD02/045DA</p>
--	--

Beschreibung

Das kleine Mokka- oder Kaffeekännchen wurde aus weißem Porzellan von der Königlich-Preußischen Porzellan Manufaktur gefertigt. Verziert ist es mit einem grün- goldfarbenen Dekor, sowohl auf der Kanne als auch auf dem Deckel befinden sich rundum grüne Bänder, die auf beiden Seiten von dünneren, goldenen Bändern begrenzt werden. Auf dem Henkel führt mittig ein dünner, goldfabener Strich entlang. Auf der Vorderseite, Henkel nach rechts, sieht man in der Mitte auf der Kanne in grüner Schreifschrift den Schriftzug "Rheingausäle". Am Boden der Kanne sieht man mittig den Stempel "KPM" mit einer Krone darüber, sowie einen ovalen Stempel mit den Worten "Geliefert von Gebr. Höfchen BERLIN S W.10".

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan * industriell gef.
Maße: H: 12 cm, B: 12 cm, T: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1920-1930er Jahre
wer Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
wo Berlin

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Kaffeekanne
- Konditorei
- Mokkakanne
- Städtische Lebenswelt